Weiterbildung

Praxisanleitung in der Pflege

SPZ AKADEMIE

Ansprechpartnerin: Lisa Wuthe

03381—764 271

mail@spz-akademie.de

Anton-Saefkow-Allee 1

14772 Brandenburg an der Havel

Lernort

SPZ Akademie

Anton-Saefkow-Allee 1, 14772 Brandenburg an der Havel

Aussicht vom Seminarraum auf die Grünflächen.

Im Haus 1F gelegen befindet sich unser modern ausgestatteter Seminarraum mit einem Praxislabor nebenan. Eine optimale Lernumgebung!

Kursdaten

acht Blockwochen - eine Blockwoche pro Monat

täglich 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr

1. Woche: 14.-18.10.2024

2. Woche: 11.-15.11.2024

3. Woche: 09.-13.12.2024

4. Woche: 13.-17.01.2025

5. Woche: 10.-14.02.2025

6. Woche: 10.-14.03.2025

7. Woche: 07.-11.04.2025

8. Woche: 05.-09.05.2025

Modul 1: Grundlagen der Praxisanleitung anwenden (100 Stunden)

1.1	Lernen	26 Stunden
1.2	Wissenschaftliches Arbeiten	10 Stunden
1.3	Theoriegeleitet pflegen	32 Stunden
1.4	Anleitungsprozesse planen und gestalten	16 Stunden
1.5	Qualitätsmanagement – Arbeitsabläufe in komplexen	16 Stunden

Modul 2 Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell handeln (100 Stunden)

2.1	Die Rolle als Praxisanleiter wahrnehmen	16 Stunden
2.2	Anleitungsprozesse planen, gestalten und durchführen	60 Stunden
2.3	Beurteilen und bewerten	24 Stunden

Modul 3 Persönliche Weiterentwicklung fördern (100 Stunden)

3.1	Die Rolle des Praxisanleiters gestalten	40 Stunden
3.2	Handlungskompetenz in der Praxis fördern	36 Stunden
3.3	Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen	24 Stunden

Ziele der Weiterbildung

Die Weiterbildungsteilnehmer sollen zu Folgendem befähigt werden:

- Sie können wissenschaftliche Erkenntnisse anwenden, sowohl in der pflegerischen Tätigkeit als auch in der Vermittlung von Wissen.
- Sie können den individuellen Lernstand ebenso wie die Lernbiografien der Auszubildenden analysieren, beurteilen und entsprechende Lernangebote unterbreiten ebenso können sie differenzierte Anleitungssituationen gestalten, um so den Kompetenzerwerb voranzutreiben.
- Sie sind in der Lage, einen Ausbildungsplan für eine praktische Einrichtung zu erstellen, weiterzuentwickeln und zu evaluieren.
- Sie stellen eine lernförderliche Beziehung zu den Auszubildenden her unter Wahrung von Nähe und Distanz.
- Sie können einen lernförderlichen Praxiseinsatz gestalten.
- Sie erkennen aufkommende Spannungen zwischen den Lern- und Arbeitserfordernissen und regulieren diese in Abstimmung mit der Schule, den Vorgesetzten und den Auszubildenden.